

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1882**

26.1.1882



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 26. Januar 1882.

I. Quartal. 15. Abonnements-Vorstellung.

## Tell.

Große Oper mit Ballet in vier Aufzügen. Musik von Rossini.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

|  |                       |
|--|-----------------------|
| Gesler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz . . . . . | Herr Standigl.        |
| Gräfin Mathilde . . . . .                              | Fräulein Rupp.        |
| Wilhelm Tell,  | Herr Hauser.          |
| Walther Fürst,   | Herr Speigler.        |
| Melchthal,   | Herr Ludwig.          |
| Arnold, Melchthal's Sohn,                              | *)                    |
| Leuthold,  | Herr Harlacher.       |
| Rudolph von Harras, Gesler's Vertrauter . . . . .      | Herr Kürner.          |
| Hedwig, Tell's Gattin . . . . .                        | Fräulein Goldsticker. |
| Gemmy, Tell's Sohn . . . . .                           | Fräulein Kuhlmann.    |
| Ein Fischer . . . . .                                  | Herr Rosenberg.       |
| Gefolge Gesler's und der Gräfin.                       |                       |
| Landleute aus Schwyz, Unterwalden und Uri.             |                       |
| Jäger. Tyroler. Soldaten.                              |                       |

Tänze im 1. und 3. Akt arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

\*) Arnold: Herr Oberländer, vom Landes-Theater in Linz, als Gast.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.**  
**Kasse-Öffnung: 6 Uhr.**

Krank: Frau Lange.

### Preise der Plätze.

|                                     |                                   |                                    |
|-------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|
| Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf. | Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf. | Logen III. Rangs . . . 1 M. 50 Pf. |
| Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "      | Parterre-Logen . . . 2 " 40 "     | III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "    |
| Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "    | Logen II. Rangs . . . 2 " — "     | III. Rang. Stehplätze . — " 80 "   |
| Logen I. Rangs . . . 3 " 50 "       | Parterre-Sperrsitze . . 2 " 40 "  | IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "     |
| Balkon . . . . . 3 " 50 "           | Parterre . . . . . 1 " 50 "       | IV. Rang. Seite . . . — " 50 "     |

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 27. Januar, I. Quartal, 16. Abonnements-Vorstellung.

**Der grüne Domino.** Ein Lustspiel in Alexandrinern in einem Akt von Theodor Körner. **Das Räthsel.** Lustspiel in einem Akt und in Versen von Contessa. **Die Unglücklichen.** Posse in einem Akt von A. v. Kozebue, bearbeitet von E. Schneider.